

Gebrauchtwageninfo



VW ID.4 (seit 2020)

elektrischer Tiguan?

Der ID.4 basiert wie der ID.3 auf dem MEB (Modularer Elektronikbaukasten) des Volkswagen-Konzerns. Das SUV zielt bei Format, Ausstattung und Preis in etwa auf den bisherigen Bestseller VW Tiguan. Ob der ID.4 zukünftig an die Verkaufszahlen des etablierten Tiguan herankommen wird, wird sich zeigen. Das Auto bietet im Innenraum prinzipiell gute Platzverhältnisse, auch wenn die Kopffeiheit auf der Rückbank für das stattliche SUV verbesserungswürdig ausfällt. Im Kofferraum steht dagegen reichlich Platz für Gepäck zur Verfügung. Der Antriebskomfort und Federungskomfort liegen vor allem in Verbindung mit dem adaptiven Fahrwerk auf hohem Niveau. Auch die bequemen Sitze tragen zum hohen Komfort bei. Als unnötig verschlankt und dadurch wenig intuitiv erweist sich das Bediensystem des ID.4. So gut wie alle Tasten wurden gestrichen und besonders die unbeleuchteten Touchslider zum Einstellen von Innenraumtemperatur und Lautstärke nerven im Alltag. Ein Ärgernis stellen auch die für das hohe Preisniveau bemerkenswert einfach gehaltenen Materialien im Innenraum dar.

Empfehlung: Für den ID.3 gibt es verschiedene Motorisierungen und Batteriegrößen. Die Basis-Motorisierung mit 109 kW (148 PS) reicht vollkommen aus und beschleunigt den VW angemessen. Etwas bessere Fahrleistungen bieten dagegen die Varianten mit 125/128 kW (170/174 PS). Richtig zügig geht es mit der 150 kW (204 PS) starken Variante voran. Da diese zudem häufig verfügbar ist, empfehlen wir ein Modell mit diesem Antrieb. Wer sportliche Fahrleistungen möchte und Allradantrieb braucht, sollte den GTX mit strammen 220 kW (299 PS) wählen. Es gibt zwei verschiedenen große Batterien. Die kleinere Batterie mit 55 kWh Kapazität in den beiden Versionen bis 125 kW reicht für ein reines Pendelauto für mittlere Strecken aus. Langstreckentauglich wird der ID.4 aber erst mit der größeren Batterie (82 kWh). Dank hoher DC-Ladeleistungen von bis zu 130 kW lässt sich an einem Schnelllader die Batterie wieder in angemessener Zeit füllen; vorausgesetzt die Batterie befindet sich in Betriebstemperatur.

- ⊕ gute Fahrleistungen (v.a. GTX), hoher Fahrkomfort, sehr gutes LED-Licht, viele Assistenten lieferbar, hohes aktives und passives Sicherheitsniveau, kleiner Wendekreis (Heckantrieb)
- ⊖ hoher Verbrauch mit Allrad, umständliche Bedienung, angesichts des Preises mäßige Materialqualität, kein Stauraum unter Fronthaube (Frunk)

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Für den noch sehr jungen VW ID.4 stehen weder vom TÜV noch vom ADAC belastbare Daten zur Pannenanfälligkeit, Zuverlässigkeit oder Langzeitqualität zur Verfügung. Das Auto gilt grundsätzlich als zuverlässig, besondere Schwachstellen sind bisher nicht bekannt.
-----------	--

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

12/2020	Einführung der Baureihe als fünftüriges, vollelektrisches SUV mit einer Motorisierung: ID.4 Pro Performance mit 150 kW/204 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 77,0 kWh
02/2021	Neue Motorisierung: ID.4 Pure Performance mit 125 kW/170 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 52,0 kWh
03/2021	Neue Motorisierung: ID.4 Pure mit 109 kW/149 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 52,0 kWh
07/2021	Neue Motorisierung: ID.4 GTX 4Motion mit 220 kW/299 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 77,0 kWh
11/2021	ID.4 Pure (109 kW/149 PS) entfällt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4584/1852/1640
Breite mit Spiegeln [mm]	2108
Kofferraumvolumen [l]	543
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	Pure (52 kWh)	Pure Performance (52 kWh)	Pro Performance (77 kWh)	GTX
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Leistung [kW/PS]	109/149	125/170	150/204	220/299
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	220/-	310/-	310/-	460/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,9	9,0	8,5	6,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	160	160	180
Verbrauch Hersteller pro 100 km	16,7 kWh (WLTP)	16,7 kWh (WLTP)	17,2 kWh (WLTP)	18,3 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	0	0	0	0
CO ₂ -Effizienzklasse	A+	A+	A+	A+
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1000/750	1000/750	1000/750	1200/750
Batteriegröße [kWh]	52,0	52,0	77,0	77,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/18/20	16/18/20	16/18/20	17/21/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	74	74	80	80
Schadstoffklasse	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	Pure (52 kWh)	Pure Performance (52 kWh)	Pro Performance (77 kWh)	GTX
Wartung 1	320	320	320	-
bei km/Monate	-/24	-/24	-/24	-/
Bremsscheiben und -beläge vorne	870	870	870	-
Bremsscheiben und -beläge hinten	660	660	660	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	Pure (52 kWh)	Pure Performance (52 kWh)	Pro Performance (77 kWh)	GTX
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	105	105	106	-
Betriebskosten (Kraftstoff)	104	104	107	-
Werkstatt-/Reifenkosten	85	89	97	-
Gesamtkosten pro Monat	294	299	310	-
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,6	23,9	24,8	-

Garantien

Der VW ID.4 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gibt VW drei Jahre Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostungen. Auf die HV-Batterie gibt es eine Garantie acht Jahre oder bis 160.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2021 ★★★★★

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut sowie ein Zentralairbagsystem zwischen den Sitzen.

Der Insassenschutz ist weitgehend gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene und Kinder ist überwiegend sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden hinteren äußeren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung, auch am Beifahrersitz sind sie serienmäßig verfügbar. Die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der VW ID.4 ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem und mit Fahreraufmerksamkeitserkennung serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse wie auch ein e-Call-Notrufsystem sind in Serie verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.